



Jenny Hoffmann

„Kompass Stiftsysteme“ – Von der Indikation zum korrekten Stift

HERSTELLERINFORMATION Für jede Indikation den passenden Stift – so lautet der Wunsch von Zahnärzten bei der Suche auf dem großen Markt der postendodontischen Versorgungsmöglichkeiten. Wie praktisch, wenn dann ein Kompass schnell Orientierung bietet, der den Zerstörungsgrad eines Zahnes und die konkrete Indikation auf einen Punkt bringt und daraus einen oder mehrere Wurzelstifte empfiehlt.

Für die Wahl des korrekten Wurzelstiftes müssen am Behandlungsstuhl die folgenden Kriterien erwogen werden: Wie stark ist der Zahn horizontal bzw. vertikal zerstört? Handelt es sich um eine Einzelzahnrestauration, ein Stumpfaufbau-Composite, eine Vollkeramik- bzw. Metallkrone, eine geschlossene Zahnreihe? Oder ist es vielmehr eine Brücke bei Teilbezahnung, eine teleskopierende Prothese oder Modellguss auf Kronen? Und was tun bei Bruxismus? Alle diese Kriterien müssen in die Entscheidungsfindung einfließen. Um jeder Indikation gerecht zu werden, entwickelte Komet eine große Stiffamilie (ER System, OptiPost, Vario und BKS) mit jeweils abgestimmtem Instrumentarium für die Stiffbettpräparation.

Einzelzahnrestauration: Glasfaserverstärkte Compositestifte, wie der ER DentinPost und der vollständig beschichtete ER DentinPost Coated eignen sich vor allem für wenig angegriffene Zahnschubstanz zum direkten Aufbau. Der Werkstoff „Glasfaserverstärktes Composite“ vereint ein dentinähnliches Elastizitätsmodul mit hoher Festigkeit und Ästhetik. Stifte aus Reintitan, beispielsweise der neue und dank seiner Beschichtung erste zahnfarbene Titanstift ER TitanPost X Coated oder auch der bewährte gestufte OptiPost kommen optimalerweise bei höherem Zerstörungsgrad zum Einsatz. Sie sind besonders belastbar und halten die Restauration stabil, auch wenn nur noch wenig Zahnschubstanz vorhanden ist.

Brücke und teleskopierende Prothese: Wurzelstifte aus Reintitan empfehlen sich ebenfalls bei der Insertion von Brücken, teleskopierenden Prothesen und beim Modellguss auf Kronen. So verfügt zum Beispiel der zahnfarbene TitanPost X Coated dank vollständiger Silikatisierung, Silanisierung und haftvermittelnder Polymerschicht über eine hervorragende Retention. Durch seine kurze Verankerungstiefe wird die Wurzel nur minimal geschwächt. Um bei sehr hohem Zerstörungsgrad eine hohe Belastbarkeit und Stabilität zu erzielen, kann auch auf Stifte für den Einstückguss oder Anguss aus dem ER System zurückgegriffen werden.

Stifte bei Bruxismus: Leiden Patienten unter Bruxismus, wirken große Kräfte auf den Stiffaufbau, deshalb ist auch

hier die Verwendung von Titan bzw. anderer Metalle angezeigt, die ausreichend stabil sind. Stifte aus Kunststoff sind weniger geeignet.

Geteilter und provisorischer Aufbau: Bei mehrwurzeligen Zähnen kann der gegossene Aufbau durch einen oder mehrere ER-Stabilisierungstifte unterstützt werden. Speziell für die temporäre Versorgung und um apikale Hohlräume mit einer Einlage versehen zu können, eignet sich ein verkürzter Titanstift (ER TMP), der mit provisorischem Zement befestigt werden sollte. Noch mehr Informationen zu den einzelnen Stiften sowie wertvolle Anwendungstipps können Zahnärzte im „Kompass Stiftsysteme“ nachschlagen. Wer die Stifte mit dem dazu passenden Composite-System einsetzen möchte, findet hierzu eine reich bebilderte Step-by-Step-Anleitung. Damit bietet der DIN A5-Kompass alles, was für das Setzen von Wurzelstiften vonnöten ist.

Endodontie richtig abrechnen: Als am 1. Januar 2012 die neue GOZ 2012 in Kraft trat, wurden zahlreiche Gebührenpositionen an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst – nicht so im Fachgebiet Endodontie. Das Team der endodontologischen Fachpraxis befindet sich also in einem steten Lernprozess, um aktuell und korrekt abrechnen zu können. Zur Unterstützung bietet Komet in Zusammenarbeit mit dem Abrechnungsspezialisten PRAXIS PLAN GbR® einen „Abrechnungsleitfaden Endodontie“ mit hilfreichen Tipps an. Sowohl der kostenlose „Kompass Stiftsysteme“ als auch der „Abrechnungsleitfaden Endodontie“ können über den persönlichen Fachberater oder direkt aus Lemgo bei Komet Dental angefordert werden.

INFORMATION

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
info@kometdental.de
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen

